

## Quartierverein Plessur-Scaletta, Jahresbericht 2024

### Vereinsgründung

2024 war das Gründungsjahr unseres Quartiervereins. Um Neujahr 2023/24 begannen Raimund Hächler, Gabi Schneider und Richard Walder unterhalb der Ringstrasse Flyer und Aushänge für eine «Initiative Quartierverein Rheinquartier» zu platzieren. Ein neuer Quartierverein sollte die Wohn- und Lebensqualität im Quartier fördern und sich für Orte und Anlässe für Begegnung und Geselligkeit einsetzen. Er sollte für die Entwicklung von Grünzonen und Verkehrswegen und für den Dialog mit Stadt und Institutionen da sein. Wer im Quartier würde einem Quartierverein beitreten wollen? Wer würde sich an der Gründung beteiligen? Mit einer Kerngruppe von rund 10 Personen begannen im Februar 2024 die Vorbereitungen für eine Gründung. Am meisten zu reden gaben das Gebiet und der Name des zukünftigen Quartiervereins: Sollte er sich von der Plessur bis zur Rheinstrasse oder hinüber bis zur Scalettastrasse erstrecken? Der Entscheid fiel knapp für die zweite Variante. Den Namen wählten schliesslich die 24 Stimmenden der Gründungsversammlung aus zwei Vorschlägen. Der Quartierverein Plessur-Scaletta wurde am Freitag 12. April 2024 im Mehrzweckraum des Schulhauses Rheinau gegründet. In den Vorstand gewählt wurden Gabi Schneider (Präsidentin), Ramon Schilt (Vizepräsident), Daniela Morf (Aktuarin), Raimund Hächler (Kassier) und Maria Pertschy (Beisitzerin). Die Revision übernahm Lisamarie Riget.

### Vereinsaktivitäten

Startbeiträge des Stadtvereins und der Stadt Chur, aus dem freien Kredit von Stadtrat Degiacomi, halfen dem Vorstand, die Vereinsarbeit und erste Aktivitäten zu organisieren. Zudem stellte uns die Stadt ausserhalb der Betriebszeiten die Kindertagesstätte Rheinau für Sitzungen und Aktivitäten zur Verfügung, vorerst auf Probe. Der Vorstand entschied sich, die Vereinsverwaltungssoftware ClubDesk zu lizenzieren, die auch andere Quartiervereine nutzen. ClubDesk besteht aus Onlinemodulen für die Mitgliederverwaltung, Dateiablage, Versand per E-Mail, Finanzbuchhaltung und den Aufbau einer Webseite. Die Einrichtung eines Mitgliederbereichs ist möglich. In der Folge wurde ClubDesk mit den entsprechenden Inhalten gefüttert. Mitte August konnten wir die Quartiervereinswebseite <https://plessur-scaletta.ch> aufschalten.

Unser erster Vereinsanlass war das Sommerpicknick am 24. August, an einem schönen, warmen Sommerabend bei der Kindertagesstätte Rheinau. Rund 40 Personen waren dabei. Vorerst auf wenig Anklang stiess am 6. Oktober die Wanderung über den Panoramaweg Calanda, auf der die Präsidentin nur von einer Person auf der Hälfte des Weges begleitet wurde. Mit mehr Beteiligung freuten wir uns am 5. Dezember bei Gerstensuppe, Punsch und Lebkuchen über unseren ersten Quartierchristbaum. Die Stadt stellte ihn an der Ecke Untere Plessurstrasse/Anemonenweg auf, die IBC steckte die Lichter an. Schon vor der geplanten Feier war das Bäumchen wie von Zauberhand geschmückt. In der Prämierung der Churer Quartierchristbäume landete es in der vorderen Hälfte und diente als Hintergrundsubjekt für ein Foto in der Südostschweiz. Wir hoffen, dass es viele Passantinnen und Passanten erfreuen konnte.

### Netzwerk

Für Mitglieder unsichtbar lief im Hintergrund der Aufbau des Netzwerks an. Im Februar 2024 lud die Abteilung Stadtentwicklung die Vorstände der Quartiervereine zu einem Austausch ein. Im März orientierte Stadträtin Sandra Maissen über den Stand der Revision Grundordnung der Stadt Chur. In der zweiten Jahreshälfte koordinierte die Präsidentin mit den Vorständen anderer Quartiervereine ein Findungsverfahren für Vorstandsmitglieder des Stadtvereins. Der Stadtverein (<https://stadtverein-chur.ch>) ist der Dachverband der Churer Tal-, Dorf- und Quartiervereine. An der Vereinsversammlung im März 2025 tritt fast der ganze Vorstand inkl. Präsident altershalber zurück. Die Vereine konnten dem Stadtverein schliesslich zwei valable Kandidaten vorschlagen. Eine wichtige Informationsquelle für die Stadtentwicklung sind für uns die Signal-Chats des «Netzwerks Chur mitgestalten».

Dank

2024 durften wir durch viele offene Türen gehen. Erste Kontakte zur Vereinsgründung liefen über die Präsidenten des Stadtvereins und des QV Lacuna-Lachen, Peter Metz und Beat Deplazes. In der Gründungsphase profitierten wir davon, dass der sich ebenfalls in Gründung befindende QV Boletta uns immer eine Nasenlänge voraus war. Wir danken der Präsidentin des QV Gäuggeli und Patin des QV Boletta, Martina Nett Schatz, für bereitwilligen Informationsaustausch und guten Rat, ebenso Heinz Caflisch vom Talverein Sand-Meiersboden. Der Dorfverein Haldenstein lieferte das Vorbild für den digitalen Auftritt. Im Verlauf des Jahres signalisierten uns diverse Geschäfte und Organisationen im Quartier ihr Wohlwollen, darunter die Seniorenakademie Graubünden mit Räumen an der Ringstrasse. Wir danken auch ihnen und selbstverständlich den Mitgliedern der ersten Stunde, die den Quartierverein erst möglich machten. Dieser «Spirit» trägt und begleitet uns.

Per 31. Dezember 2024 sind 38 Haushaltungen Mitglied im Quartierverein.

28.01.2025, Gabi Schneider